



FACHTAGUNG DISKURS 2026

Ablaufplan

Freitag, 18. September 2026

ab 11:00 Uhr	Anreise, Ankunft, Anmeldung
12:00 Uhr	Begrüßung durch die Tagungsleiterinnen Fr. Dr. Martina Holdreich und Fr. Jutta Bungenstab
12:15 Uhr	Einführungsvortrag „Multiple Realitäten – Einige persönliche Anmerkungen zu zwei Unmöglichkeiten“ Prof. Dr. med. Ulrich Sachsse
13:00 Uhr	„Dissoziative Identitätsstörung: Evidenz, Kontroversen und klinische Konsequenzen“ Prof. Dr. med. Stefan Röpke
13:45 Uhr	Pause (15-20 min Speakers-Corner)
14:15 Uhr	„Zwischen PTBS, dissoziativen und Persönlichkeitsstörungen: Transdiagnostische Konzepte für die Behandlung komplexer psychischer Störungen“ Dr. rer. nat. Philipp Herzog
15:00 Uhr	„Therapeutisches Setting und Rahmenkonstruktion der stationären Therapie von Menschen mit Traumafolgestörungen, insbesondere der Dissoziativen Identitätsstörung“ Dr. med. Harald Schickedanz
15:45 Uhr	Pause (15-20 min Speakers-Corner)
16:15 Uhr	„Fallstricke bei der Behandlung von DIS-Patient:innen“ Martina Rudolph (inkl. 15 min Publikumsfragen)
17:15 Uhr	Podiumsdiskussion Prof. Dr. med. Ulrich Sachsse mit allen Referent:innen
gegen 18:15 Uhr	Verabschiedung der Gäste



Samstag, 19. September 2026

ab 8:30 Uhr	Ankunft
09:00 Uhr	„Dissoziation: Was wissen wir, was realisieren wir?“ Dr. Ellert Nijenhuis
09:45 Uhr	„Gewalt im (frühen) Kindes- und Jugendalter – Diagnostik komplexer Traumafolgen und Therapieprinzipien im Kontext (früh-) kindlicher Entwicklung“ Dr. med. Andreas Krüger
10:30 Uhr	Pause (15-20 min Speakers-Corner)
11:00 Uhr	„Neurobiologische Korrelate der Dissoziativen Identitätsstörung“ Dr. med. Alexander Jatzko
11:45 Uhr	„Dissoziative Amnesie und Selbstbild“ Prof. Dr. rer. nat. Hans J. Markowitsch
12:30 Uhr	Mittagspause (15-20 min Speakers-Corner)
13:45 Uhr	„Belastbarkeit und Suggestierbarkeit von (traumatischen) Erinnerungen“ Prof. Dr. rer. nat. Aileen Oeberst
14:30 Uhr	„Verdrängung, Wiedererinnern, Dissoziation: Eine persönlichkeitspsychologische Betrachtung“ Prof. Dr. phil. Andreas Mokros
15:15 Uhr	Pause (15-20 min Speakers-Corner)
15:45 Uhr	„Veränderungen belastender Erinnerungen durch traumafokussierte Interventionen“ PD Dr. rer. nat. Larissa Wolkenstein (inkl. 15 min Publikumsfragen)
16:45 Uhr	Podiumsdiskussion Prof. Dr. med. Ulrich Sachsse mit allen Referent:innen
gegen 18:15 Uhr	Ende der Veranstaltung



Sonntag, 20. September 2026

ab 8:30 Uhr	Ankunft
09:00 Uhr	„Rituelle sexuelle Gewalt an Kindern“ Manfred Paulus
09:45 Uhr	„Kriminalistische und kriminologische Perspektiven“ Prof. Dr. phil. Petra Hasselmann
10:30 Uhr	Pause (15-20 min Speakers-Corner)
11:00 Uhr	„Wissen die eigentlich, wen sie vor sich haben?“ - Der Umgang der Justiz mit Therapie und DIS Kirsten Böök
11:45 Uhr	„Kinderschutz im Familien- und Strafrecht“ Rudolf von Bracken
12:30 Uhr	Mittagspause (15-20 min Speakers-Corner)
13:30 Uhr	„Der wissenschaftliche Diskurs und die alltäglichen Erfahrungen mit Opferschutz aus der Sicht der Gefahrenabwehr und Strafverfolgung“ Dagmar Bethke
14:30 Uhr	Podiumsdiskussion Prof. Dr. med. Ulrich Sachsse mit allen Referent:innen (90 min)
gegen 16:00 Uhr	Verabschiedung der Gäste